

# Reizwortgeschichte - freie Wörterwahl?

**Beitrag von „gwendoline113“ vom 12. August 2009 09:38**

Hallo,

ich kenne die "klassische" Reizwortgeschichte nur mit von der Lehrkraft vorgegebenen Wörter. So ist es auch in der mir vorliegenden Literatur immer als praktisches Bsp. angegeben.

Weiß jmd. von euch, ob es auch legitim aus fachlich-theoretischer Sicht ist, aus 6 vorgegebenen Wörtern 3 aussuchen zu lassen?

Danke 😊

---

**Beitrag von „Tootsie“ vom 12. August 2009 12:06**

Hi,

ich praktiziere alle Varianten, je nach Bedarf

1. "klassische" Variante: 3-4 vorgegebene Wörter
2. kleine Auswahl ( ca. 6 Wörter)
3. Beim "freien" Arbeiten in der Schreibwerkstatt stehen Kisten mit Figuren (Tiere, Playmobilfiguren, kleine Gegenstände, Naturmaterialien...) und auch Bilder von Personen, Orten, Gegenständen) Die Schüler dürfen nach Belieben (allerdings nicht mehr als 3-4 Teile) auswählen und kombinieren, nehmen diese dann mit an ihren Platz.

---

**Beitrag von „der PRINZ“ vom 13. August 2009 12:57**

dito

Habe auch schon mal mit den Kindern gemeinsam interessante Wörter an der Tafel gesammelt, die sich als Reizwörter zum Geschichten schreiben eignen, am Ende standen ca. 20 an der Tafel und die Kinder durften sich welche aussuchen, allerdings mussten sie sich vor dem Schreiben

auf 3 oder 4 festlegen, diese über ihre Geschichte schreiben.

Nach ein paar Minuten, als jeder gewählthatte, habe ich die Tafel zugeklappt/ abgewischt, dass sie nicht durch die übrigen Wörter abgelenkt waren.